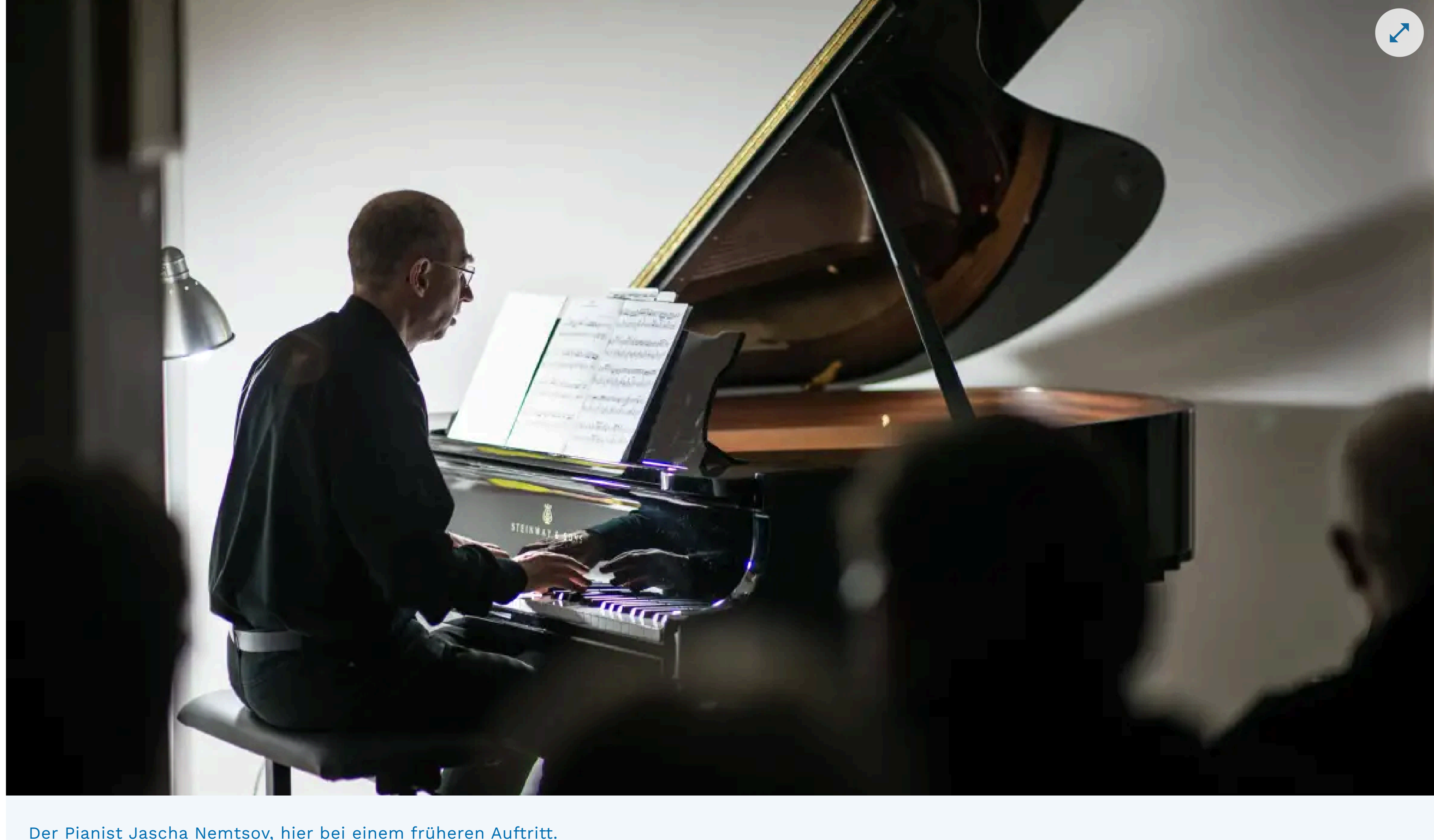


DIALOGKONZERT

# Musikalische Brücken zwischen Ukraine und Polen in Oldenburg

Christoph Keller 05.07.2024, 13:09 Uhr



Der Pianist Jascha Nemtsov, hier bei einem früheren Auftritt.

Bild: imago stock&people

Beim Dialogkonzert im Jochen-Klepper-Haus wählte Pianist Jascha Nemtsov Werke ukrainischer und polnischer Komponisten aus. Das Ergebnis war äußerst anregend, meint unser Rezensent.

**Oldenburg** - Was geschieht mit einem Menschen, der aus politischen oder religiösen Gründen seine Heimat verlassen muss, der seine Arbeit und Existenz dadurch verliert? In der künstlerischen Tätigkeit kann ein seelischer, über politische und religiöse Grenzen hinausreichender ideeller Raum geschaffen werden, der das Menschsein an sich ermöglicht. Komponisten, die in der Ukraine und in Polen geboren sind, hat sich der an der Hochschule für Musik in Weimar lehrende Pianist und Musikwissenschaftler Jascha Nemtsov beim äußerst anregenden Dialogkonzert im Jochen-Klepper-Haus unter dem Motto „Brückenbogen“ ausgewählt.

Veranstalterin Prof. Dr. Kadja Grönke weist in ihrer Einführung darauf hin, dass Musik das Disparate des Lebens in Balance halten kann. „Kunst besitzt wie nichts anderes auf der Welt die Kraft, einen innerseelischen Überlebensraum zu schaffen und damit für das Vergangene und das Gegenwärtige einen Prozess des Erinnerns und Versöhnens zu öffnen.“

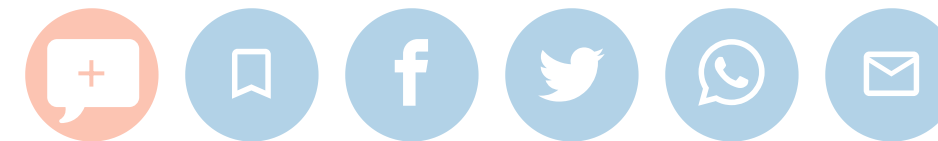
Die drei zu Beginn des 20. Jahrhunderts geborenen ukrainischen Komponisten Gosenpud, Jachnina und Silwansky, alle Opfer der antisemitischen Kampagne 1948 unter Stalin in der Sowjetunion, beschreiben mit ihren jeweiligen Präludien für Klavier den Makrokosmos aller Dur- und Molltonarten und spiegeln diesen mikrokosmisch in den zahlreichen Klangminiaturen, welche mannigfaltige menschliche Seelenzustände ausdrücken.

Bei den sämtliche Kreuztonarten in aufsteigender Folge abbildenden 12 Präludien von Matwej Gosenpud, 1947 in Kiew komponiert, ist in harmonischer Sicht das Vorbild Skrjabin und im Melodischen das von Rachmaninow, besonders beim cis-Moll Präludium, hörbar. Chromatische Durchgänge und harmonisch überraschende Wendungen sorgen für farbenfrohe und facettenreiche Klangbilder.

Jewgenia Jachnina, in Charkow geboren, verweist bei den 1959 in Moskau komponierten sechs Präludien in der Tonsprache deutlich auf ihr großes Vorbild Schostakowitsch. Auch in diesen in der Tonsprache avancierten Präludien ist eine deutliche individuelle Klanggebung spürbar. Pianist Jascha Nemtsov gestaltet alle Stücke mit großer Sorgfalt und ausgewogener klanglicher Balance. Seinem Spiel ist die Identifikation mit diesen wenig bekannten, pianistisch aber äußerst attraktiven Miniaturen anzumerken.

Heute kaum vorstellbar ist, dass im Warschauer Ghetto die Musik Chopins verboten war. Deswegen komponierte Wladyslaw Szpilman eine bezaubernde Mazurka, um damit auf den großen polnischen Komponisten hinzuweisen. Jascha Nemtsov gestaltet dieses Kleinod, genau wie die beiden das Konzert einrahmenden Balladen Chopins, mit überzeugendem poetischen Klangsinn und einem feinen Gespür für das Dialogische zwischen den einzelnen Stimmen.

Diesen Artikel teilen oder kommentieren



ZUR STARTSEITE >

## THEMEN

- JASCHA NEMTSOV
- KADJA GRÖNKE
- WLADYSLAW SZPILMAN
- OLDENBURG
- POLEN
- WEIMAR
- SOWJETUNION
- KIEW
- CHARKOW
- MOSKAU
- UKRAINE

**Anzeige | gesundheitswissenaktuell.com**  
**Es ist wie eine Hochdruckreinigung für die Leber**

**Anzeige | Apomagazine**  
**Der heißeste Trend des Jahres 2024: Bestelle die blaue Pille online - 15€ Rabatt.**

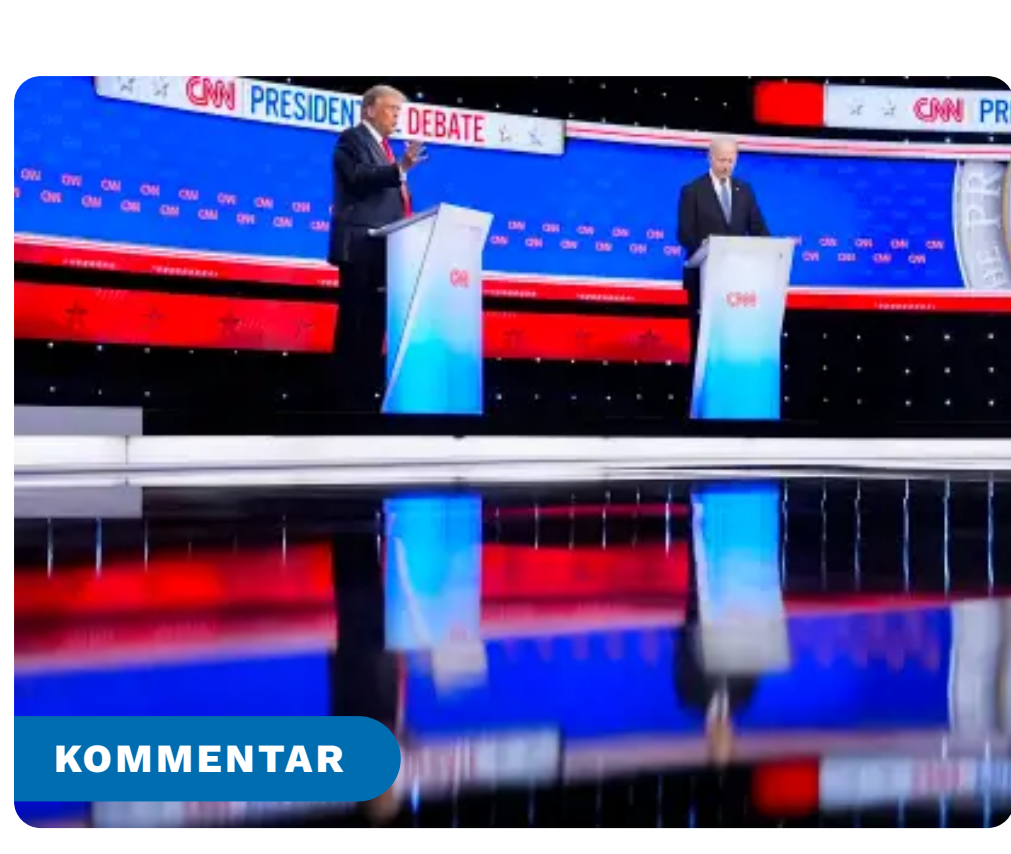
**Anzeige | Tinnitus Unter Drücken**  
**Ohrenausen? Wenn Tinnitus nicht aufhört, tun Sie dies**

**Anzeige | Blutzucker Senken**  
**Ein Bissen davon hält den Blutzucker unter 100 (Heute Abend ausprobieren)**

**Anzeige | Floravia**  
**Dieser einfache Tipp entleert Ihren Darm jeden Morgen (fast sofort)**

**Anzeige | Grüner Fisher**  
**4 Wege, mit 250.000 € bequem in den Ruhestand zu gehen.**

## ARTIKELEMPFEHLUNGEN DER REDAKTION



**DAS WESTLICHE BÜNDNIS UND DIE USA**

### Die Nato hat ein Doppel-Problem

Die Nato versammelt sich in Washington – und wird dort mit einem massiven Problem konfrontiert. Es geht um die Zukunft des Bündnisses, sagt NWZ-Washington-Korrespondent Friedemann Diederichs.

Friedemann Diederichs, Büro Berlin



**MEHR ALS ZWEI WOCHEN NACH ERSTER SICHTUNG**

### Freie Wähler fordern „sofortige Maßnahmen“ gegen den Norderneyer Wolf

Die Freien Wähler fordern „sofortige Maßnahmen“ zum Schutz der Bevölkerung auf Norderney gegen den Wolf – mehr als zwei Wochen nach der ersten Sichtung. Was sie genau kritisieren – und was sie ignorieren.

Aike Sebastian Ruhr - Norderney

## BERLINER NOTIZEN

**NACH BRAND IN HAMBURG**

### Einfacher im Tunnel – Gefährlich und vernichtend, aber beherrschbar

Gotthard, Montblanc, Tauern: Brände in diesen Tunneln endeten in der Vergangenheit tragisch. War es nur Glück, dass das Feuer am Donnerstag im Hamburger Elbtunnel ohne große Folgen blieb? Was Autofahrer wissen müssen.

Nicolas Reimer - Im Nordwesten

**KURIOSSES UND UNGEWÖHNLICHES IM POLITIKBETRIEB**

### Plakate, Fingerfood und Major Tom

Kurioses und Ungewöhnliches aus der Hauptstadt, kleine und feine Geschichten am Rande des hektischen Politbetriebs – die Berliner Notizen von NWZ-Korrespondent Hagen Strauß.

Hagen Strauß, Büro Berlin

**DRAMA UM RENNSPORTLEGENDE**

### Mutmaßlicher Hintermann von Schumacher-Erpressung festgenommen

Kriminelle stehen im Verdacht, die Familie von Ex-Rennfahrer Michael Schumacher-Erpressung festgenommen zu haben. Nun gibt es eine weitere Festnahme.

Marc Herwig - Wuppertal